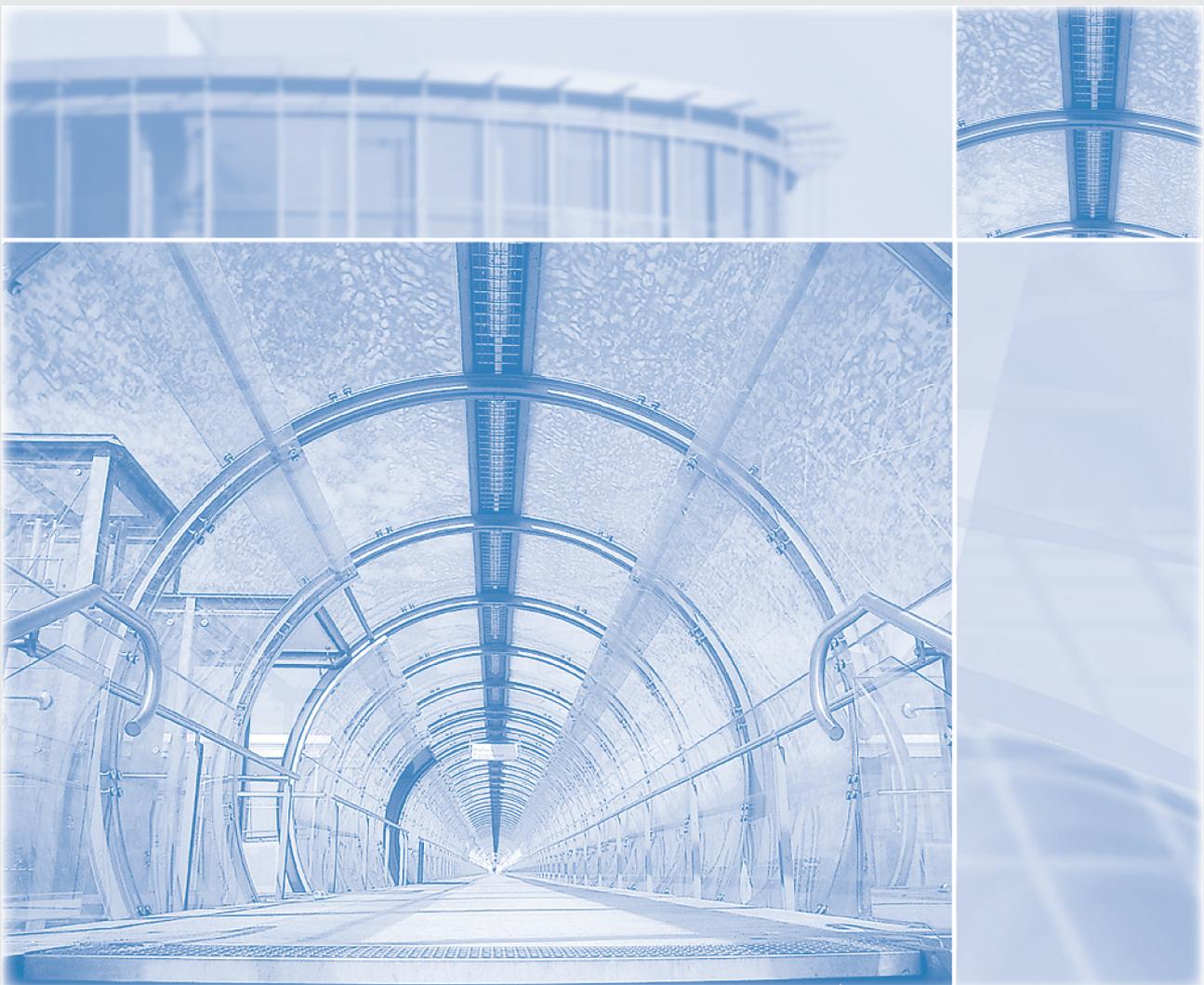


Rombach  
Martin  
Schmidthausen

# Arbeitsheft Betriebswirtschaftslehre

*für das Berufskolleg – Berufliches Gymnasium*

**Jahrgangsstufe 13**



**Merkur**   
Verlag Rinteln

Wirtschaftswissenschaftliche Bücherei für Schule und Praxis  
Begründet von Handelsschul-Direktor Dipl.-Hdl. Friedrich Hutkap †

---

Verfasser:

**Marcel Rombach**, Köln  
**Michael Martin**, Kißlegg  
**Michael Schmidthausen**, Duisburg

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 60 a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Die Merkur Verlag Rinteln Hutkap GmbH & Co. KG behält sich eine Nutzung ihrer Inhalte für kommerzielles Text- und Data Mining (TDM) im Sinne von § 44 b UrhG ausdrücklich vor. Für den Erwerb einer entsprechenden Nutzungserlaubnis wenden Sie sich bitte an [copyright@merkur-verlag.de](mailto:copyright@merkur-verlag.de).

\* \* \* \* \*

1. Auflage 2025

© 2025 by Merkur Verlag Rinteln

Gesamtherstellung:

Merkur Verlag Rinteln Hutkap GmbH & Co. KG, 31735 Rinteln

E-Mail: [info@merkur-verlag.de](mailto:info@merkur-verlag.de)

[lehrer-service@merkur-verlag.de](mailto:lehrer-service@merkur-verlag.de)

Internet: [www.merkur-verlag.de](http://www.merkur-verlag.de)

Merkur-Nr. 1577-01

ISBN 978-3-8120-1577-6

Das Arbeitsheft richtet sich exakt nach dem **Bildungsplan „Betriebswirtschaftslehre“** für das **Berufskolleg – Berufliches Gymnasium des Landes Nordrhein-Westfalen** für die **Jahrgangsstufe 13** aus. Es ermöglicht einen selbst gesteuerten, individualisierten, **zeit- und ortsunabhängigen Kompetenzerwerb**.

Die folgenden **Kursthemen der Jahrgangsstufe 13** werden inhaltlich abgedeckt:

- Kursthema 13.1:** Finanzierung  
Jahresabschluss, Bilanzanalyse und Bilanzkritik
- Kursthema 13.2:** Veränderungsprozesse im Unternehmen

Die **Themengebiete** werden **in Form von Lernsituationen konkretisiert**. Das Arbeitsheft vertieft auf diese Weise den Gedanken der Kompetenzorientierung (situationsbezogen – problemorientiert – kompetenzfördernd), dokumentiert aufgrund seines Workbook-Charakters den Kompetenzerwerb und entlastet die Lehrkraft hinsichtlich Unterrichtsvorbereitung, Kopieraufwand und didaktischer Jahresplanung.

Schulbuch  
Kap. x.x

Die Situationen des Arbeitsheftes sind passgenau mit dem **Merkurbuch 0577** (Schulbuch „Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen und Controlling für das Berufskolleg – Berufliches Gymnasium – Band 3“ abgestimmt. Die **Kapitelverweise** am Rande der Einstiegssituationen erleichtern die eventuell notwendige Informationsbeschaffung. Daher wäre ein **paralleler Einsatz ideal**.

Jeder Abschnitt beginnt mit einem **situationsbezogenen** und in der Regel problemorientierten Einstieg. Ausgangspunkt hierfür ist die fiktive **Soester Büromöbel AG**, ein Industriebetrieb, der moderne Büromöbel herstellt. Angeleitet durch die darauf folgenden Arbeitsaufträge sollen die Schülerinnen und Schüler zunächst das vorgegebene **Problem selbstständig lösen** und schließlich zu einer vertiefenden Auseinandersetzung mit den jeweiligen Themengebieten gelangen.

Mitunter wird in ausgewählten Lernsituationen neben dem bisherigen Modellunternehmen **auch die Unternehmenssituation anderer (Modell-)Unternehmen** analysiert. Auf diese Weise erweitert sich der didaktische Spielraum für die multiperspektivische Auseinandersetzung mit unterschiedlichen betrieblichen Problemstellungen.

Um der Intention des Bildungsplans gerecht zu werden, sollten die Lernsituationen **im Idealfall Stück für Stück** in der vorgegebenen Reihenfolge durchgearbeitet werden. Jede Lernsituation „funktioniert“ jedoch in der Regel auch für sich genommen, sodass die Situationen **bei Bedarf auch punktuell** eingesetzt werden können.

Die Entscheidung, ob die Lernsituationen in **Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit** bearbeitet werden, wollen wir jeder Lehrkraft gerne selbst überlassen.

An einigen Stellen fordert das Autorenteam mit seinen Arbeitsaufträgen bewusst dazu auf, „über den Tellerrand zu schauen“. Im Einklang mit den Ansprüchen an einen differenzierten Unterricht sind an diesen Stellen **anspruchsvolle Transferleistungen** gefragt. Diese Arbeitsaufträge werden mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet.



Köln, Kißlegg und Duisburg, im Sommer 2025

Die Verfasser

## DIE SOESTER BÜROMÖBEL AG KENNENLERNEN



### Situation:

Die Soester Büromöbel AG, ein Industrieunternehmen in Westfalen, produziert moderne Büromöbel. Das Unternehmen befindet sich im Soester Gewerbepark. Die Soester Büromöbel AG wendet sich mit ihren Produkten an Unternehmen sämtlicher Branchen. Privatpersonen zählen bislang nicht zu der anvisierten Zielgruppe, wenngleich mittlerweile ein Online-shop existiert. Der Vertrieb der Büromöbel erfolgt überwiegend auf direktem Absatzweg an Kunden in ganz Deutschland. Vereinzelt werden auch exklusive Büroeinrichtungshäuser beliefert.



Die Soester Büromöbel AG ist seit mehreren Jahren auf dem Markt für Büromöbel eingeführt und behauptet sich dort erfolgreich gegen ihre Wettbewerber. Hervorgegangen ist die Soester Büromöbel AG aus der von Daniel Stein, Karin Brand und Klaus Meier gegründeten SBM Büromöbel OHG, die später unter neuem Namen in eine Aktiengesellschaft umgewandelt wurde.



#### **Anschrift:**

Soester Büromöbel AG  
Industriepark 5  
59494 Soest

#### **Telefon, Telefax und E-Mail:**

Telefon: 02921 3879-0  
Telefax: 02921 3879-1  
E-Mail: info@sbmag.de

#### **Bankverbindung:**

*Commerzbank Soest*  
IBAN: DE86 4144 0018 0006 7523 04  
BIC: COBADEFF414  
*Sparkasse Soest*  
IBAN: DE30 4145 0075 0000 6375 26  
BIC: WELADED1SOS

Die Produkte werden nach Kundenauftrag gefertigt. Das derzeitige Produktionsprogramm umfasst insbesondere folgende Produktgruppen:

Produktgruppe I:	Schreibtische
Produktgruppe II:	Bürostühle
Produktgruppe III:	Büroschränke

Innerhalb einer Produktgruppe sind verschiedene Modelle erhältlich.

Die Produkte werden überwiegend in Serie gefertigt. Wenn vom Kunden gewünscht, werden jedoch auch Spezialanfertigungen hergestellt.

Die Zahl der Mitarbeiter hat in den vergangenen Jahren aufgrund der positiven Geschäftsentwicklung stetig zugenommen.

Zurzeit sind ca. 420 Mitarbeiter bei der Soester Büromöbel AG beschäftigt.

Die Soester Büromöbel AG ist gemäß dem Stabliniensystem aufgebaut. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern.

Dem Vorstand unterstehen die vier Bereichsleiter. Diese sind den Abteilungsleitern ihrer Bereiche gegenüber weisungsbefugt, die wiederum nur ihren Mitarbeitern Weisungen erteilen dürfen. Darüber hinaus gibt es zwei Stabsabteilungen, die den Vorstand beraten. Deren Leiter sind den Bereichsleitern nicht weisungsbefugt.

Das nachfolgende Organigramm (Material 1) verdeutlicht die Aufbauorganisation der Soester Büromöbel AG.



## Material 1: Organigramm der Soester Büromöbel AG





**Arbeitsauftrag:**

Verschaffen Sie sich einen Überblick über die Soester Büromöbel AG. Nutzen Sie hierzu das folgende Auswertungsformular.



**Material 2: Auswertungsformular**

<b>Auswertung</b>		
1. Unternehmensart:	➤	_____
2. Branche:	➤	_____
3. Produktgruppen:	➤	_____
	➤	_____
	➤	_____
4. Gesellschaftsform (Rechtsform):	➤	_____
5. Hervorgegangen aus:	➤	_____
6. Standort:	➤	_____
7. Verkaufsgebiet:	➤	_____
8. Vertriebsweg:	➤	_____
9. Kundenzielgruppe:	➤	_____
10. Fertigung:	➤	_____
		_____
11. Zahl der Mitarbeiter:	➤	_____
12. Aufbauorganisation:	➤	_____
	●	_____ Vorstand
	●	_____ Bereiche
	●	_____ Abteilungen
	●	_____ Stabsabteilungen mit _____ Funktion

### 1 Finanzierungsarten unterscheiden



#### Situation:

Aufgrund einiger notwendiger Umstrukturierungen durch neue Produkte oder veraltete Anlagen muss die Soester Büromöbel AG in den kommenden Monaten einige Investitionen finanzieren. Hierzu müssen auch grundlegende Fragen der verschiedenen Finanzierungsformen geklärt werden.



Für den Bau einer neuen Lagerhalle plant die Soester Büromöbel AG mit einem voraussichtlichen Finanzierungsbedarf von 950 000,00 EUR. Die vorhandenen finanziellen Mittel reichen zur Finanzierung bei Weitem nicht aus. Die Sparkasse Soest, Hausbank der Soester Büromöbel AG, ist nur bereit, einen Kredit in Höhe von 500 000,00 EUR zu gewähren. Frau Wernecke, Leiterin der Finanzabteilung, hat deswegen bereits Kontakte zu befreundeten Geschäftsleuten aufgenommen, um nach Geldgebern für die fehlende Summe zu suchen.



#### Arbeitsaufträge:

- Erläutern Sie die Begriffe Innen- und Außenfinanzierung und nennen Sie jeweils ein Beispiel.

Begriff	Erläuterung	Beispiel
Innenfinanzierung		
Außenfinanzierung		

- Nennen Sie fünf Faktoren, die für die Möglichkeit, Eigen- bzw. Fremdkapital zu beschaffen, maßgeblich sind.



- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

3. Wägen Sie ab, ob die potenziellen Kapitalgeber der Soester Büromöbel AG als Miteigentümer oder als Gläubiger gewonnen werden sollen. Vergleichen Sie dazu die beiden Finanzierungsformen anhand der Merkmale in nachfolgender Tabelle.

	Eigenfinanzierung	Fremdfinanzierung
Überlassung des Kapitals		
Unternehmensführung		
Kreditwürdigkeit		
Finanz- und Liquiditätsprobleme		
Insolvenz		

## 2 Darlehensformen vergleichen



### Situation:

Die Soester Büromöbel AG möchte in eine innovative Produktionsmaschine investieren. Die Controlling-Abteilung der Soester Büromöbel AG hat verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten durchgerechnet und sich schließlich für die Aufnahme eines langfristigen Darlehens entschieden. Die Sparkasse Soest bietet alternative Rückzahlungsbedingungen für ein Darlehen von 175 000,00 EUR, Nominalzinssatz 4,75 %, Auszahlung 100 %, jährliche Leistungen des Kreditnehmers, Laufzeit 10 Jahre.



Folgende Darlehensformen sind möglich: Abzahlungsdarlehen, Fälligkeitsdarlehen oder Annuitätendarlehen.



### Arbeitsaufträge:

1. Beschreiben Sie die Darlehensformen Abzahlungs-, Fälligkeits- und Annuitätendarlehen. Gehen Sie hierbei auch auf die jeweiligen Vor- und Nachteile sowie die Praxistauglichkeit der Darlehensform ein.

#### Abzahlungsdarlehen

#### Fälligkeitsdarlehen

Annuitätendarlehen					

2. Ergänzen Sie nachfolgende Tabellen und begründen Sie, für welches Darlehen sich die Soester Büromöbel AG entscheiden sollte.

**Abzahlungsdarlehen:** (Die Tilgung beträgt jährlich 10% der Darlehenssumme zum Jahresende!)

Jahr	Darlehen Jahresanfang	Zinsen	Tilgung	Mittelabfluss	Darlehen Jahresende
1	175 000,00				
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
<b>Summe</b>	–				–



Entscheidung (mit Begründung):

3. Unterbreiten Sie einen begründeten Vorschlag, für welche Darlehensform sich die Soester Büromöbel AG unter folgender Annahme entscheiden sollte:

Aufgrund veralteter Produkte musste die Soester Büromöbel AG in der letzten Zeit starke Umsatzrückgänge und damit verbundene Gewinneinbußen hinnehmen. Das Absatzprogramm wurde entsprechend bereinigt. Neue Produkte sollen in Kürze auf dem Markt eingeführt werden. Obwohl man vom Erfolg der Produkte überzeugt ist, geht der Vorstand davon aus, dass die Gewinnschwelle erst in fünf Jahren erreicht wird.









## Material 1:

### ① Fälligkeitsdarlehen (Festdarlehen)

Jahr	Darlehen Jahresanfang	Darlehen Jahresende	Tilgung	Zinsen	Geldmittel- abfluss
1					
2					
3					
4					
5					
		Summe			

### ② Abzahlungsdarlehen (Ratendarlehen)

Jahr	Darlehen Jahresanfang	Darlehen Jahresende	Tilgung	Zinsen	Geldmittel- abfluss
1					
2					
3					
4					
5					
		Summe			

### ③ Annuitätendarlehen

Jahr	Darlehen Jahresanfang	Darlehen Jahresende	Tilgung	Zinsen	Geldmittelabfluss (Annuität)
1					
2					
3					
4					
5					
		Summe			



10. Ermitteln Sie für beide Darlehensalternativen die Liquiditäts- und Aufwandsbelastung für die einzelnen Jahre und insgesamt.

**Hinweis:** Das Disagio ist gleichmäßig auf die Laufzeit des Darlehens zu verteilen.

① **Fälligkeitsdarlehen der Commerzbank Soest**

Jahr	Darlehen Jahresanfang	Zinsen	Tilgung	Disagio	Liquiditäts- belastung	Gesamtaufwand
1						
2						
3						
4						
5						
	<b>Summe</b>					

② **Abzahlungsdarlehen der Sparkasse Soest**

Jahr	Darlehen Jahresanfang	Zinsen	Tilgung	Liquiditäts- belastung	Gesamtaufwand
1					
2					
3					
4					
5					
	<b>Summe</b>				

**Ergebnis:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

11. Die Vorstandschaft der Soester Büromöbel AG entscheidet sich für das Angebot der Commerzbank Soest. Erläutern Sie einen Grund, der zu dieser Entscheidung geführt haben könnte.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_









## 4 Bürgschaft und Sicherungsübereignung als Kreditsicherheiten bewerten



### Situation:

Die CLEAN-TEC OHG kümmert sich als Dienstleister um die Reinigung der Gebäude der Soester Büromöbel AG. Zur Finanzierung zweier Kleintransporter bittet Daniel Sutter, Geschäftsführer der CLEAN-TEC OHG, die Sparkasse Soest um ein Darlehensangebot. Für die Kreditwürdigkeitsprüfung zieht die Sparkasse Soest die Bilanz der CLEAN-TEC OHG des letzten Jahres heran:

**CLEAN-TEC OHG**  
Alfred-Nobel-Str.17  
59494 Soest



Aktiva		Bilanz der CLEAN-TEC OHG zum 31. 12. 20..		Passiva	
<b>I. Anlagevermögen</b>				<b>I. Eigenkapital</b>	
1. Grundstücke und Bauten	750 000,00				425 000,00
2. Maschinen	250 000,00			<b>II. Fremdkapital</b>	
3. Fuhrpark	175 000,00			1. Verbindlichkeiten gegenüber Sparkasse Soest	480 000,00
<b>II. Umlaufvermögen</b>				2. Verbindlichkeiten gegenüber Commerzbank Soest	350 000,00
1. Forderungen a. L. u. L.	95 000,00			3. Verbindlichkeiten a. L. u. L.	59 500,00
2. Kasse	7 500,00				
3. Guthaben bei Kreditinstituten	17 000,00				
4. Wertpapiere	20 000,00				
		1 314 500,00			1 314 500,00

Jakob Rößler, Leiter der Kreditabteilung der Sparkasse Soest, weist Daniel Sutter im Beratungsgespräch auf mögliche Risiken für die Bank bei der Kreditvergabe hin: „Da es sich bei dem Kredit um insgesamt 115 000,00 EUR handelt und die Bilanz entsprechende Verbindlichkeiten aufweist, legen wir Wert auf eine Sicherung des Kredits.“



### Arbeitsaufträge:

- Daniel Sutter kann seinen Vater Josef Sutter als Bürgen für die CLEAN-TEC OHG gewinnen. Der Höchstbetrag der Bürgschaft, den Josef Sutter eingehen möchte, beträgt 125 000,00 EUR.

Stellen Sie die Rechtsbeziehungen zwischen den an einer Ausfallbürgschaft Beteiligten grafisch dar.

Verwenden Sie hierzu die vorliegende Strukturskizze und die nachfolgenden Begriffe:

*Kreditvertrag, Bürge (Nebenschuldner), Vereinbarung, Hauptschuldner (Kreditnehmer), Hauptanspruch, Gläubiger (Bank), Bürgschaftsvertrag, Nebenanspruch.*

